Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 88 (1962)
Heft: 24

Illustration: Genossin, standesgemäss geschmückt
Autor: Spira, Bil

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

In Moskau hat die Regierung den ersten Juwelenladen eröffnet: ein gutes Geschäft, denn die neue Oberschicht legt größten Wert auf standesgemäßen Schmuck.

Genossin, standesgemäß geschmückt

«Für Brot müssen Sie sich drüben anstellen, hier ist die Juwelenschlange!»

Wir haben auch ein Auto

Von Lux Bümperli

Es war ja kein ganz neues Auto mehr, das Stöcklis gekauft hatten. Immerhin, es hatte vier Räder und es fuhr. Und darob freute sich die ganze Familie, bestehend aus Vater und Mutter und den beiden Kindern Gret und Heinz. Man hatte lange gespart, man hatte sich eingeschränkt, ja geradezu gedarbt, aber nun hatte man es erreicht: man hatte auch ein Auto.

Vorläufig stand es noch in der Garage und fraß Miete. Aber am Sonntag holte es der Vater. Und dann fuhr man ins Grüne oder ins Blaue, je nachdem. Was wohl die Nachbarn dazu sagen werden? Sicher werden sie staunen. Sie werden sich fragen: wie kommen Stöcklis zu einem Auto? Ja eben, durch Sparen. Und einig war man sich jetzt schon, daß es eine Ueberraschung werden müsse. Niemand durfte vorher etwas erfahren. Alle versprachen, reinen Mund zu halten.

Es wurde Samstag, und man traf die Vorbereitungen für die morgige Fahrt. Zunächst mußte noch eingekauft werden.

Der Vater ging in den Tabakladen und verlangte Stumpen.

«Welche Marke? – Schwer oder leicht?»

«Nicht zu schwer. So daß man sie im Auto rauchen kann.»

Die Mutter ging in die Bäckerei und wollte Brötchen haben. Und zwar solche, aus denen man Sandwichs machen könne, die man im Auto ißt. Nachher kaufte sie in der Metzgerei Schinken, für Schinkenbrötchen, die man im Auto essen kann.

Gret fand den Weg in die Drogerie. Sie verlangte Pastillen für den Husten. Im Auto ziehe es leicht, und dann erkälte man sich oft.

Heinz suchte eine Buchhandlung auf. Er verlangte eine Karte der näheren Umgebung für Autofahrer.

Der Sonntag kam. Die Mutter stand mit den beiden Kindern vor dem Hause, alle angetan mit einem neuen Kleid oder Kleidchen. Dann fuhr der Papa vor mit dem Auto, und man stieg ein. Es gab aber keinen Aufruhr in der Nachbarschaft. Niemand staunte, und niemand wunderte sich. Man lächelte höchstens etwas spöttisch.

Das Auto fuhr an. «Ich glaube, die Leute wußten schon, daß wir ein Auto haben» meinte Gret.

«Ja, es sieht so aus» sagte die Mutter. «Hat jemand von euch erzählt, daß wir ein Auto haben?»

Nein, niemand hatte etwas erzählt. Bestimmt nicht.

Und doch wußten es alle Leute. Sonderbar!

MALEX
Schon ein einziges wirkt prompt
bei Schmerzen und Unwohlsein

RESANO
Die richtige Trinktemperatur für Resano-Traubensaft ist 10 ° C
Resano ... die Traubenkur fürs ganze Jahr
Hersteller: Brauerei Uster, Uster

WARUM *Unsere Seufzerrubrik*

erfrieren im Baselbiet immer nur die billigen Kirschen? KL